



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Standortförderung
Tourismuspolitik

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Klima

Die Schweiz im Klimawandel (BAFU) und die Massnahmen der Tourismuspolitik des Bundes (SECO)



Klimaworkshop Uri, 30. November 2023

Dr. Vincent Roth, Klima BAFU

Ueli Grob, Stv. Leiter Tourismuspolitik SECO



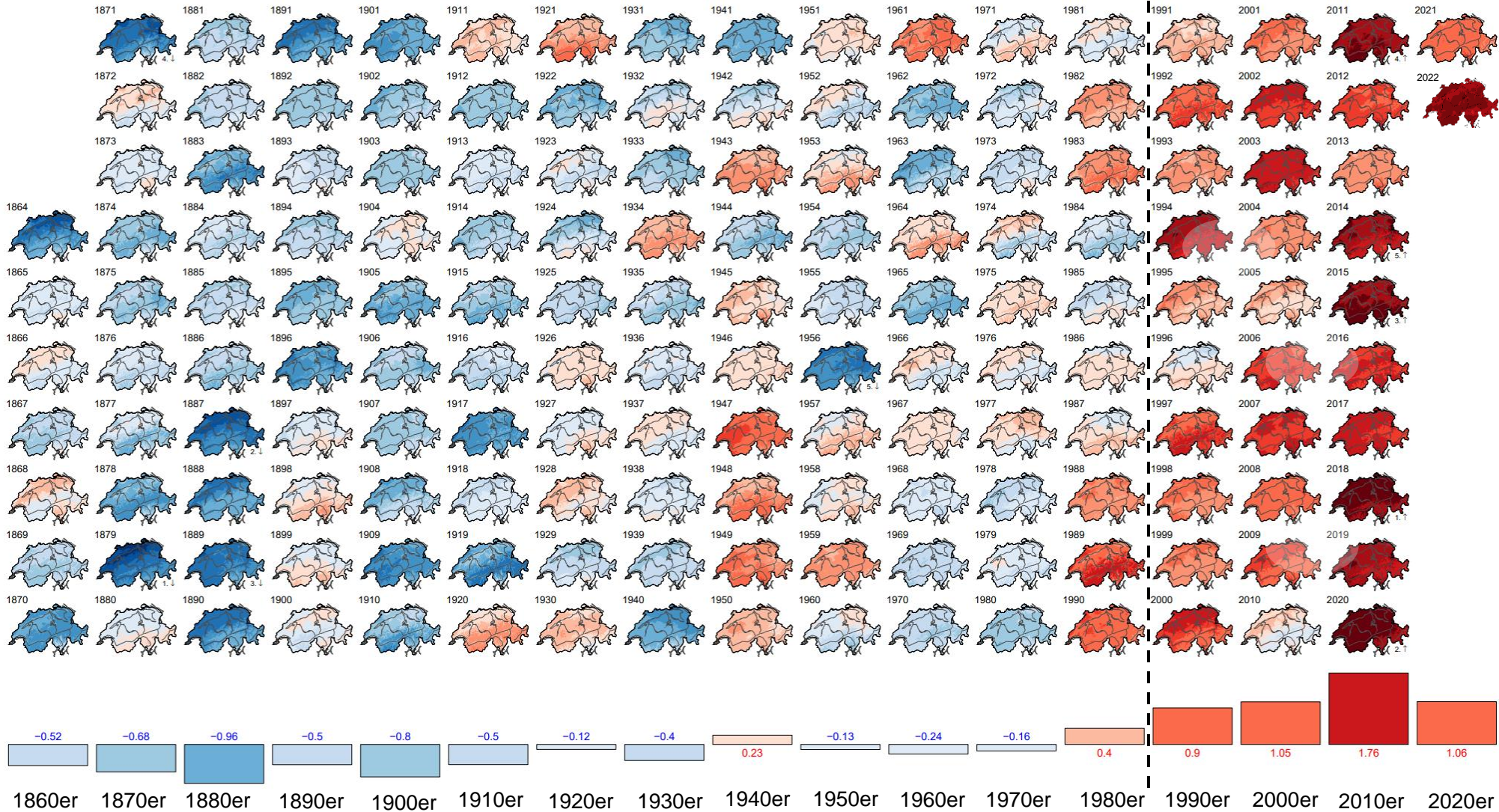
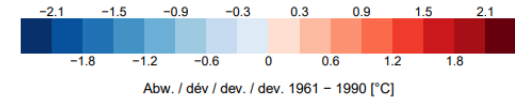
Der Klimawandel ist sichtbar



Fotos: Jürg
Alean



Der Klimawandel ist messbar



Die Schweiz im Klimawandel (BAFU) und die Massnahmen der Tourismuspolitik des Bundes (SECO)
 BAFU/V. Roth und SECO/U. Grob



Der Klimawandel ist prognostizierbar

... in Abhängigkeit der Treibhausgas-Emissionen

Temperatur

Abweichung von der Normperiode 1981-2010

Schweiz

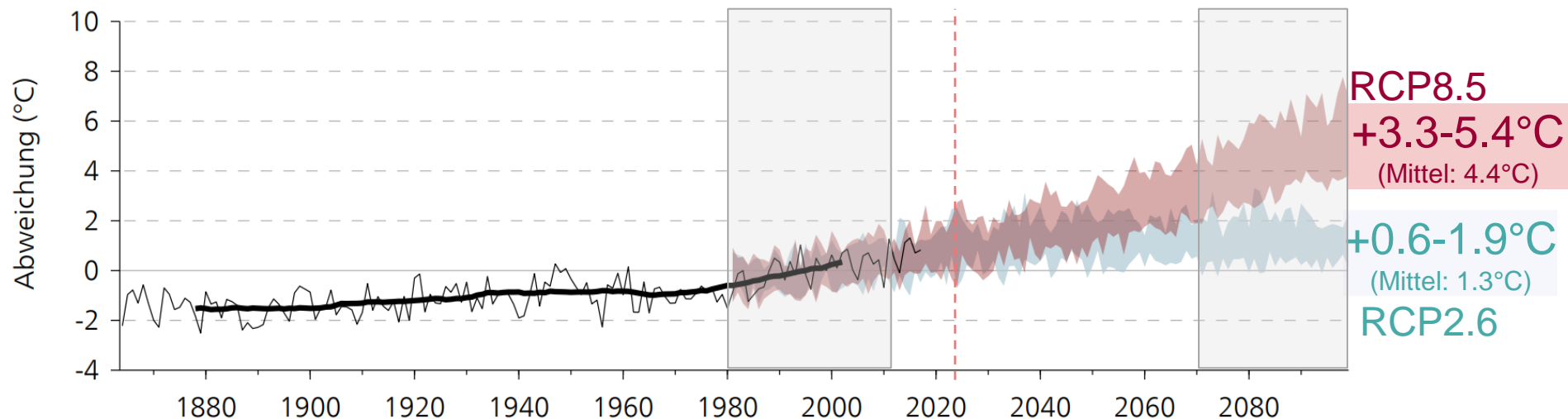
Jahresmittel

— Beobachtungen

— 30-jähriges gleitendes Mittel

RCP2.6

RCP8.5



© Klimaszenarien CH2018

[Schweizer Klimaszenarien CH2018 \(admin.ch\)](http://admin.ch)

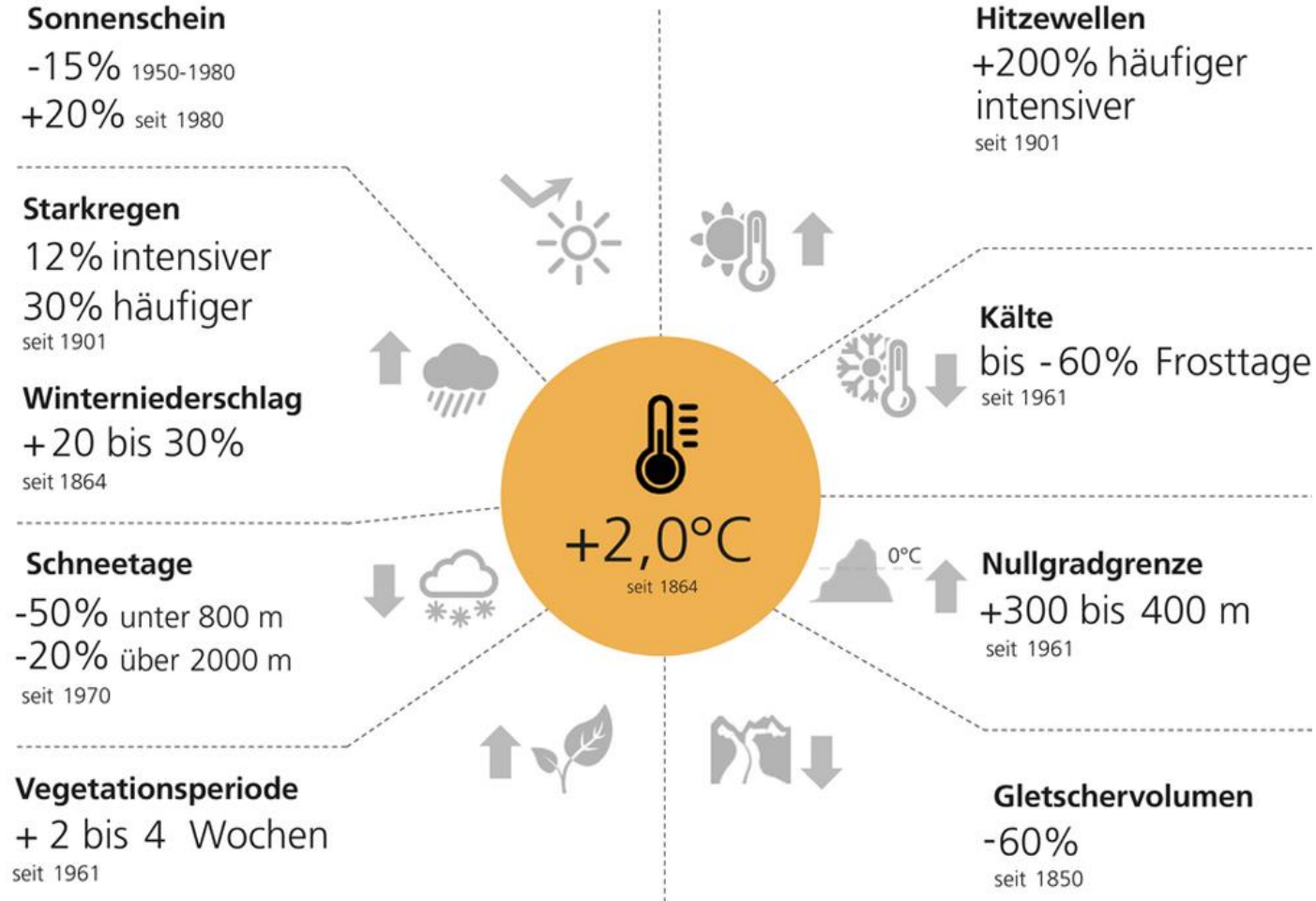


Auswirkungen auf die Schweiz



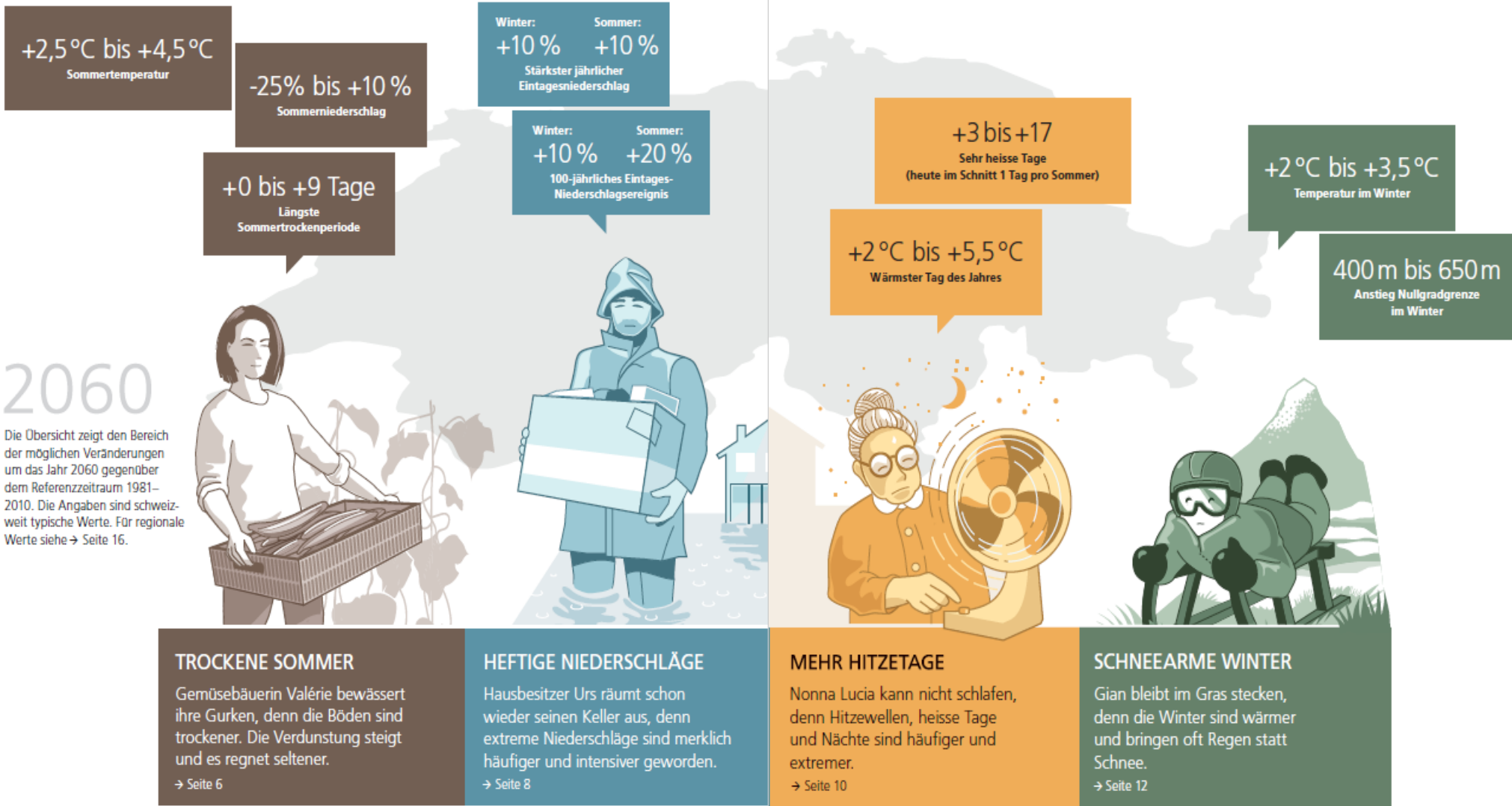
Auswirkungen auf die Schweiz

Beobachtete Veränderungen





Die Klimaszenarien CH2018





Trockene Sommer



Niederschlag

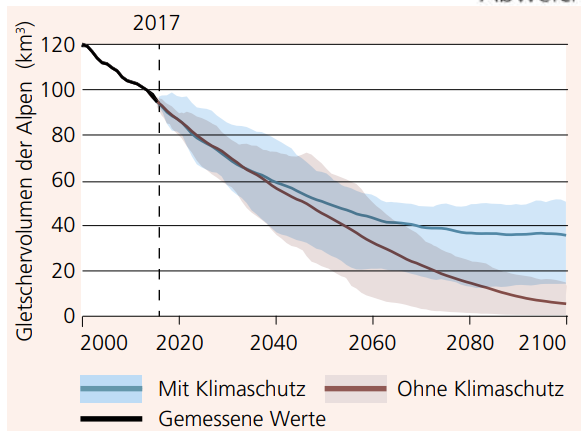
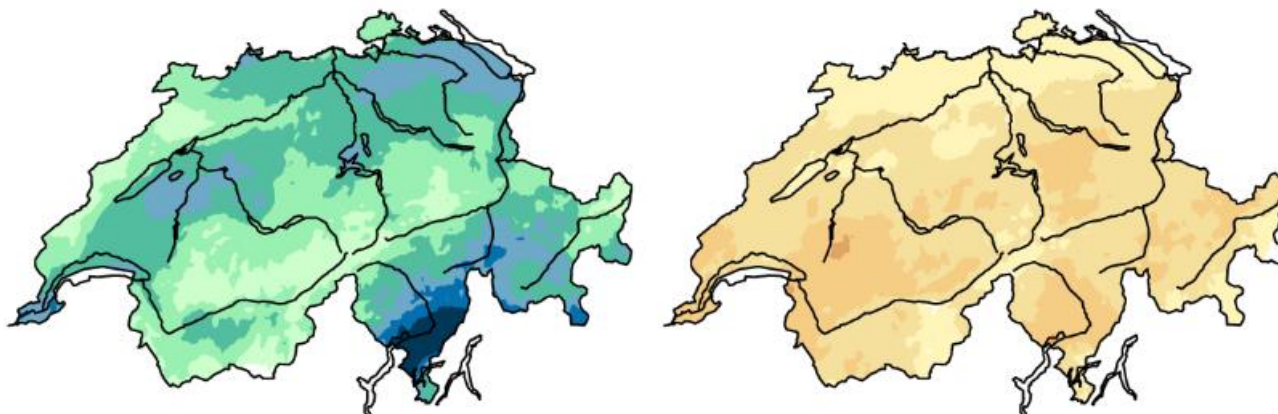
Abweichung von der Normperiode 1981-2010

2060

RCP8.5

Winter

Sommer



Mehr Trockenheit im Sommer

Weniger Niederschlag –
mehr Verdunstung

Weniger Schmelzwasser
aus der Schneedecke

Gletscherschmelze

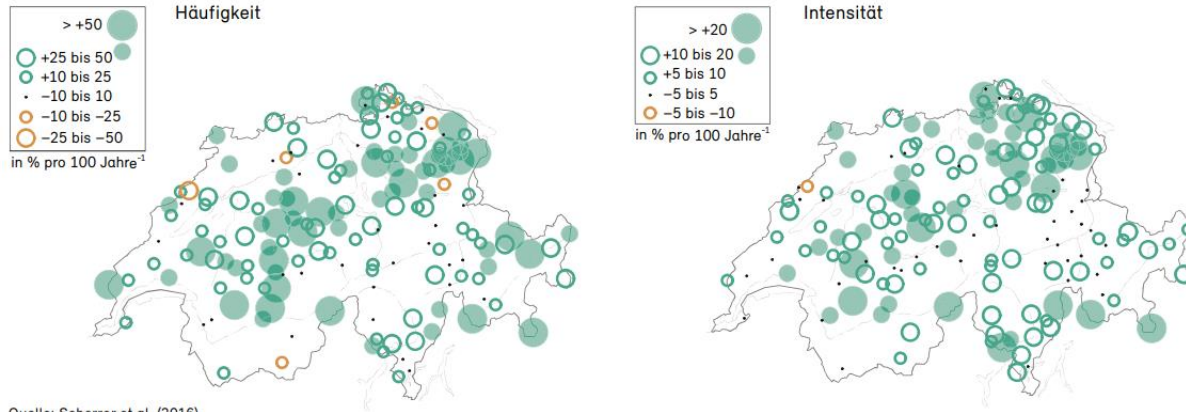
[Hydrologische Szenarien Hydro-CH2018 \(admin.ch\)](#)
[Schweizer Klimaszenarien CH2018 \(admin.ch\)](#)



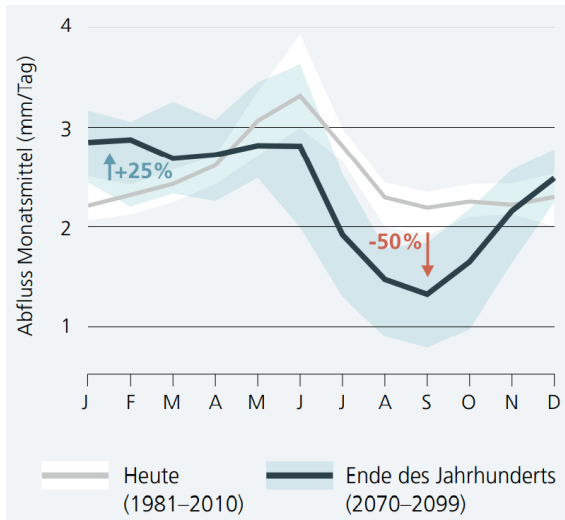
Heftige Niederschläge



Änderung zwischen 1901 bis 2015 an Schweizer Niederschlagsstationen (Änderung in Prozent pro 100 Jahre)



Quelle: Scherrer et al. (2016)



Intensivere und häufigere Extremniederschläge

Weniger Schnee und mehr Regen im Winter führen zu höheren Winterabflüssen

Höhere Verfügbarkeit von Lockermaterial

[Klimawandel in der Schweiz \(admin.ch\)](http://www.admin.ch/klimawandel)

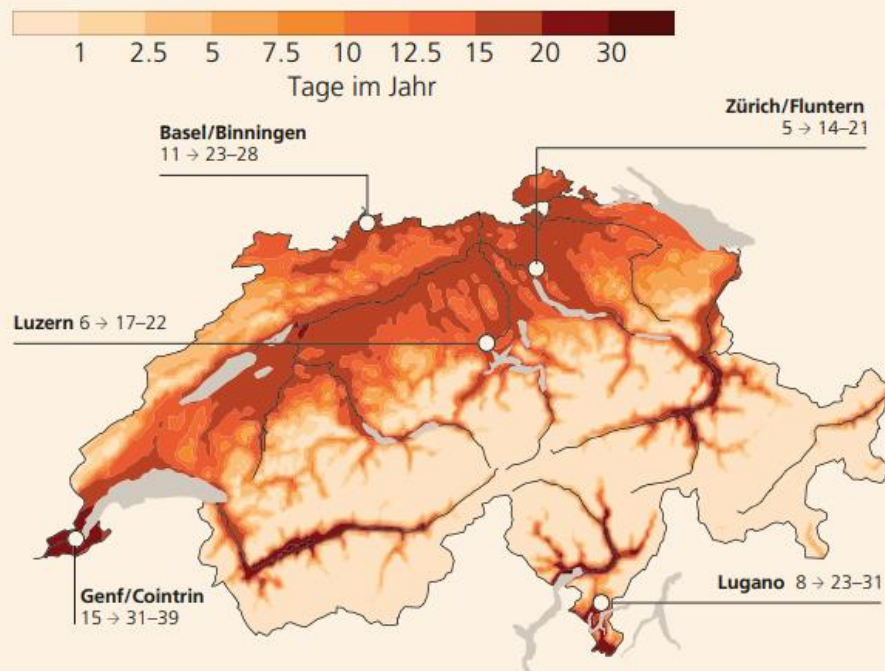


Mehr Hitzetage



Änderung Anzahl Hitzetage

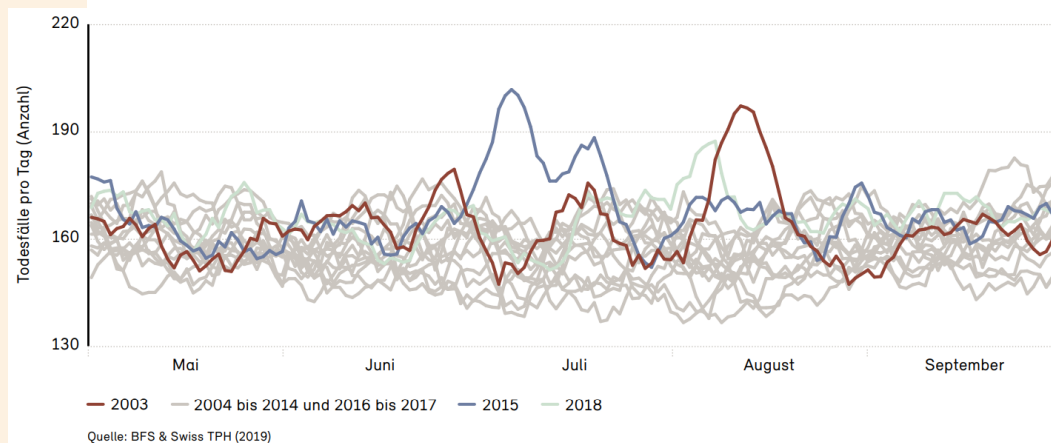
Ohne Klimaschutz erwartete Änderungen der Anzahl Tage mit Temperaturen über 30 Grad Celsius um 2060 gegenüber 1981-2010 (30-jährige Mittel). Werte zeigen die Norm 1981–2010 und den möglichen Bereich um 2060.



Intensivere Hitzewellen

Überdurchschnittlicher Anstieg der Höchsttemperaturen

3-5 Mal mehr Hitzetage



[Klimawandel in der Schweiz \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/klimawandel)



Schneearme Winter

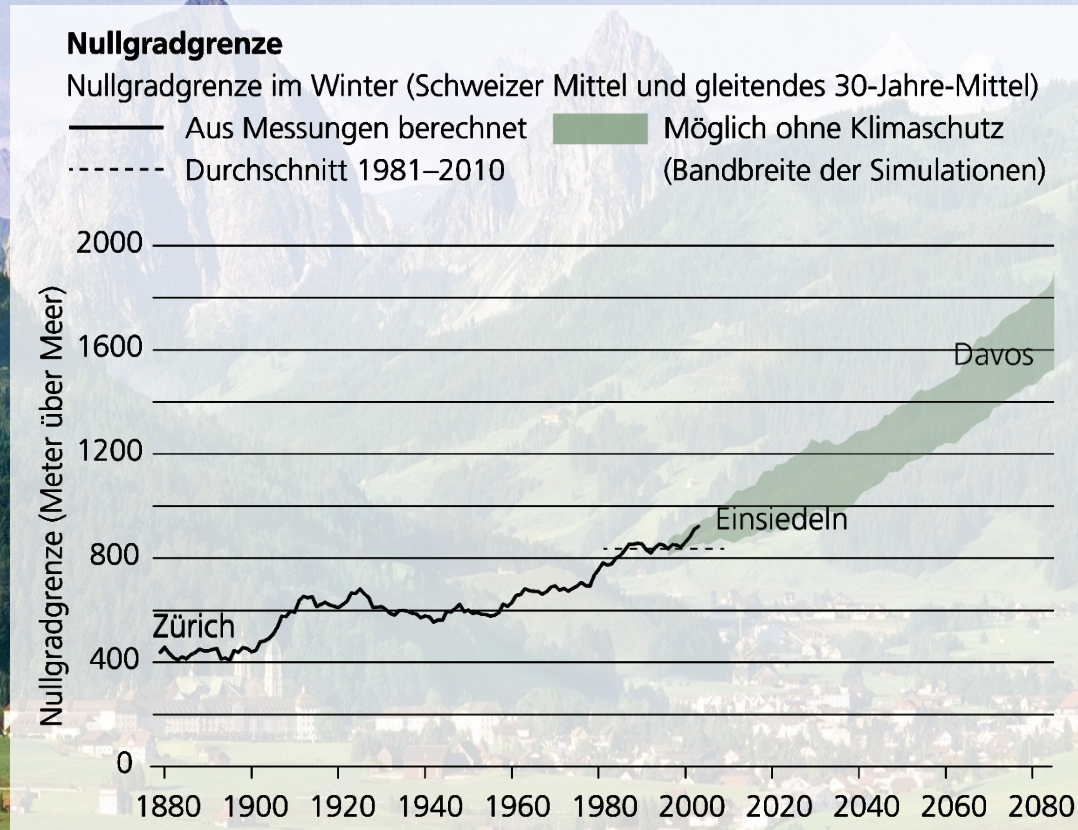


Weniger Schnee im Winter

Nullgradgrenze steigt

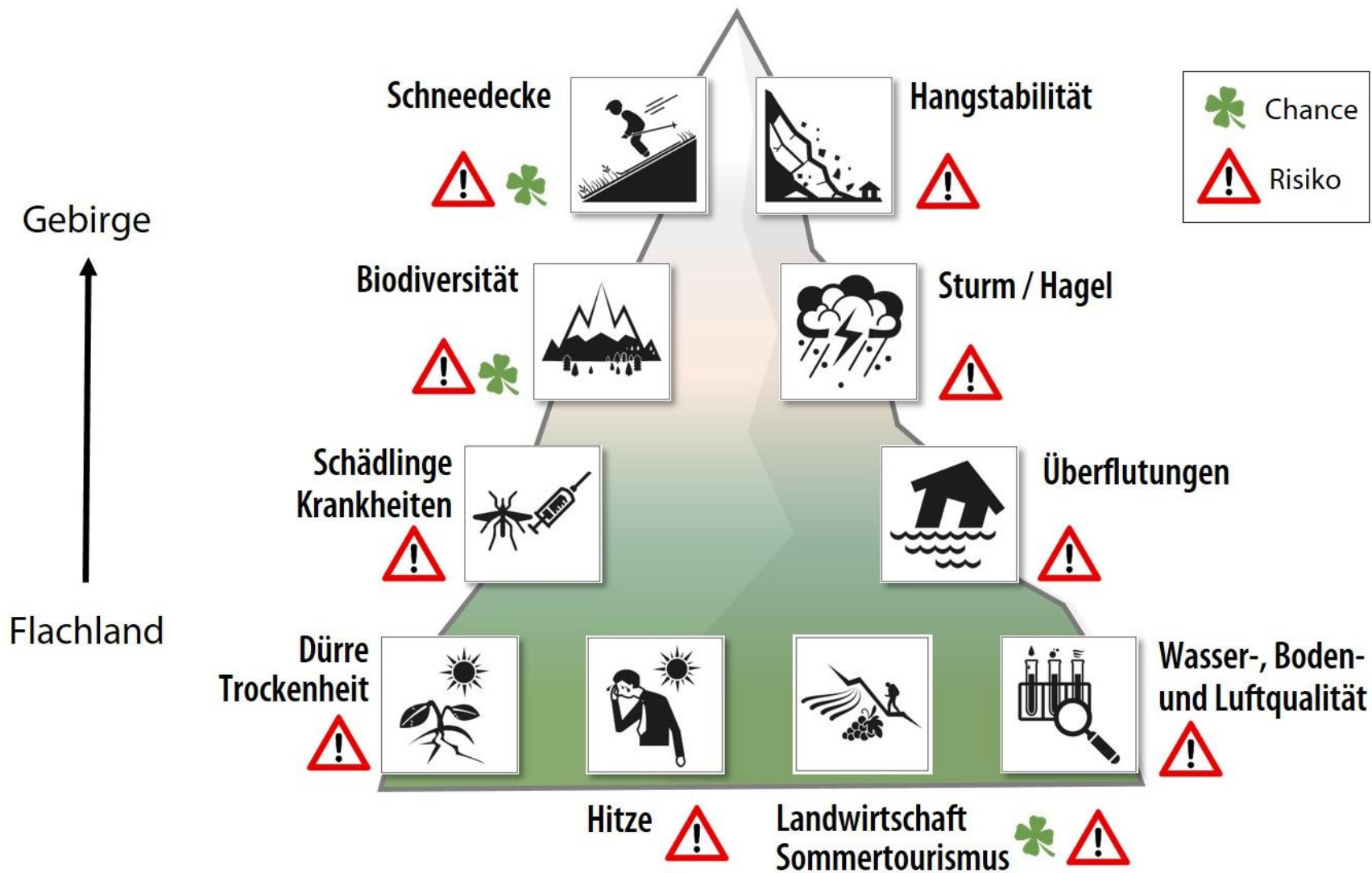
Schnee macht sich rar

Weniger Frosttage



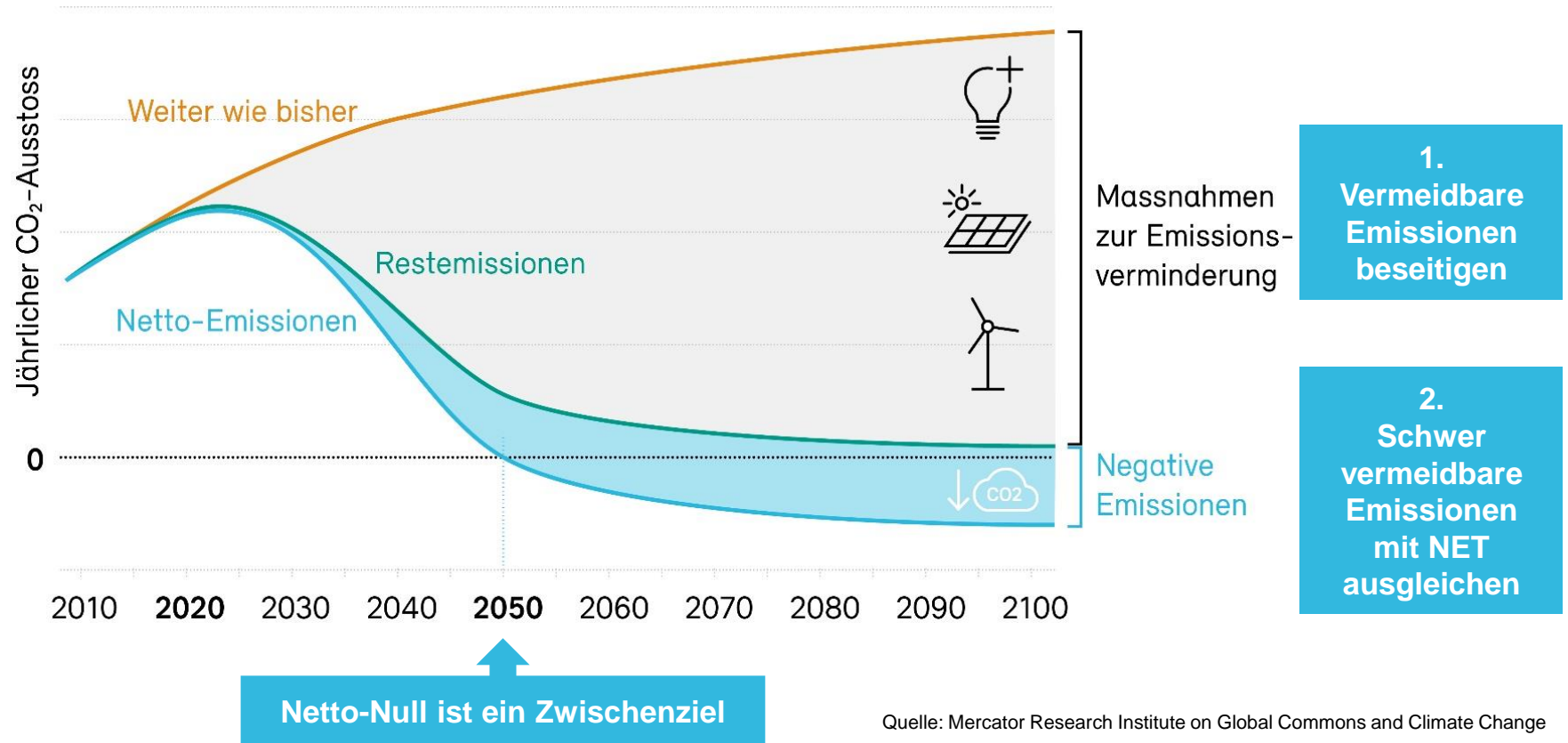


Risiken und Chancen im Alpenraum





Netto-Null bis 2050 (schematisch)





Anpassung an den Klimawandel – Rolle des Bundes



Grundlagenberichte



Risikoanalyse



NCSS Forschungsprojekt

Strategie

Aktionspläne

Umsetzung

**Pilotprogramm
50 Projekte
10 Mio. CHF**

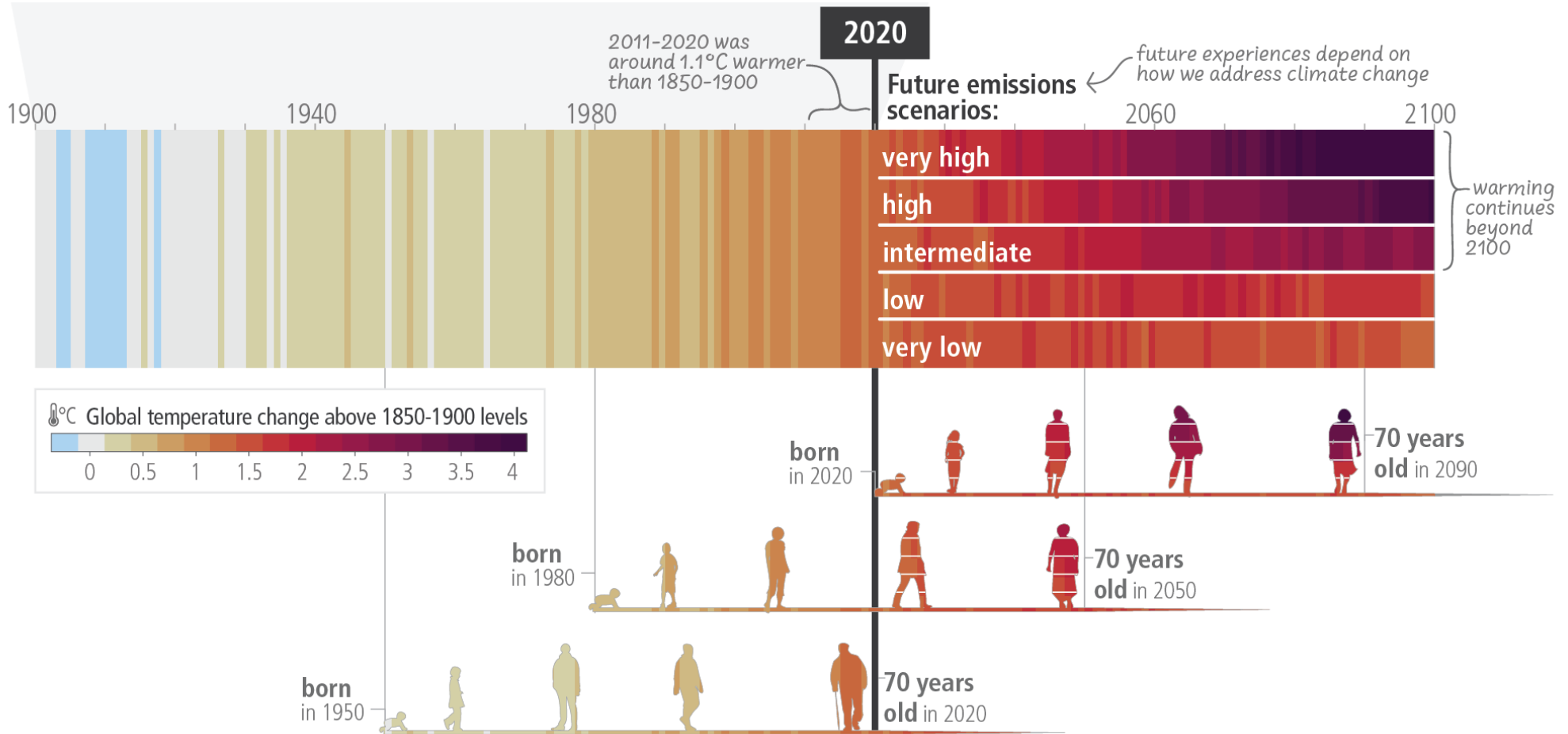


Zusammenarbeit mit Kantonen

Wissenstransfer

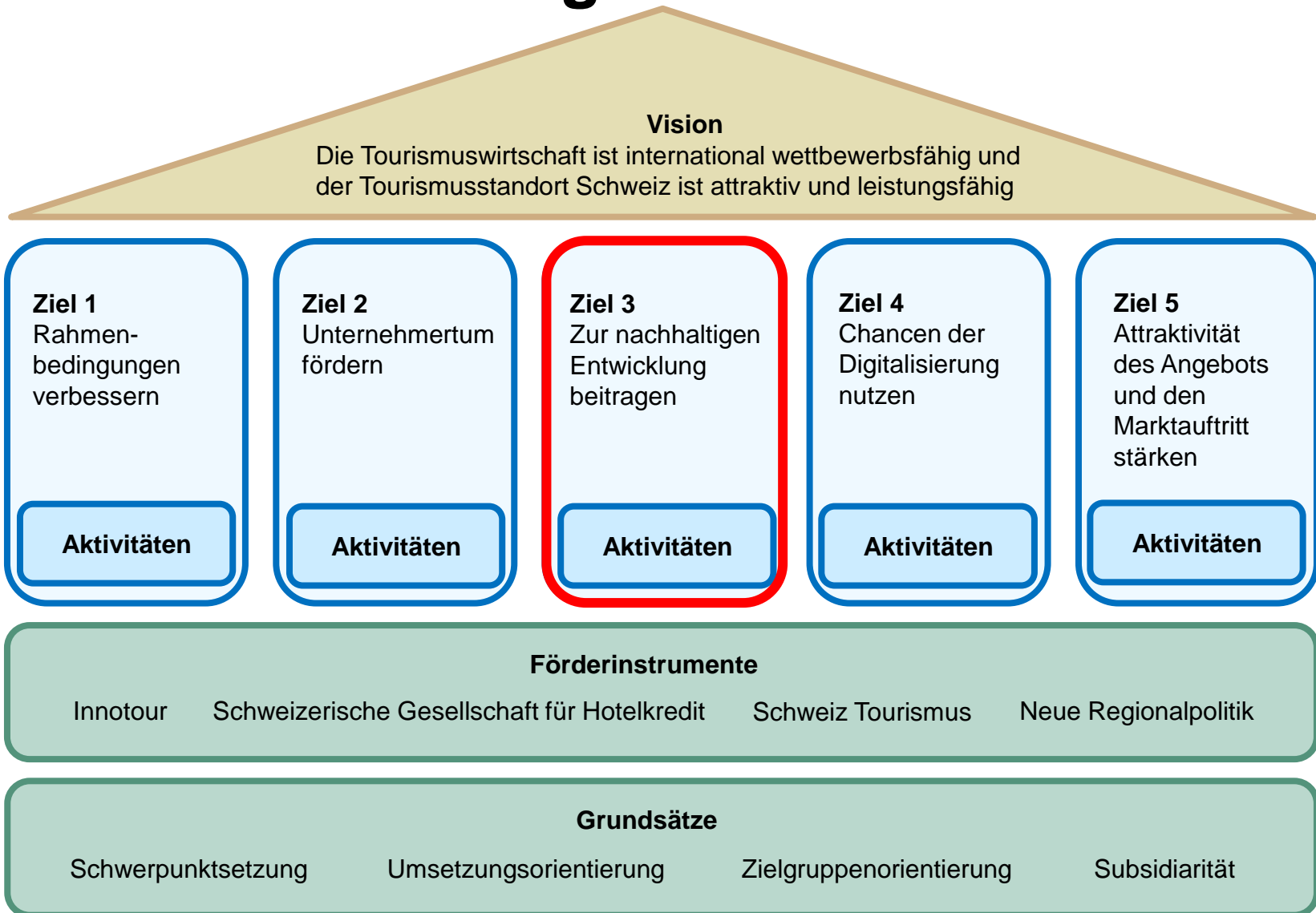


Warum Anpassung





Tourismusstrategie des Bundes





Aktivitäten 2021-2025

Ziel 1
Rahmen-
bedingungen
verbessern

Aktivitäten

1. Wissenstransfer und Vernetzung über das Tourismus Forum Schweiz (TFS) verstärken
2. Zu einem tourismus-freundlichen Regulierungsumfeld beitragen
3. Internationale Zusammenarbeit systematisieren und projekt-bezogen vertiefen

Ziel 2
Unternehmertum
fördern

Aktivitäten

4. Strukturwandel im Tourismus unterstützen
5. Strategiefähigkeit und -orientierung der touristischen Akteure stärken
6. Potenziale des touristischen Arbeitsmarktes erschliessen

Ziel 3
Zur nachhaltigen
Entwicklung
beitragen

Aktivitäten

7. Baukultur, Landschaftsqualität und Biodiversität erhalten und in Wert setzen
8. Anpassung an den Klimawandel unterstützen
9. Umsetzung «Swisstainable» unterstützen

Ziel 4
Chancen der
Digitalisierung
nutzen

Aktivitäten

10. Digitale Transformation und Wissenstransfer fördern
11. Mehrwerte in der Anwendung von Daten und Statistiken schaffen
12. Monitoring strategischer Digitalisierungsthemen sicherstellen

Ziel 5
Attraktivität des
Angebots und
den Marktauftritt
stärken

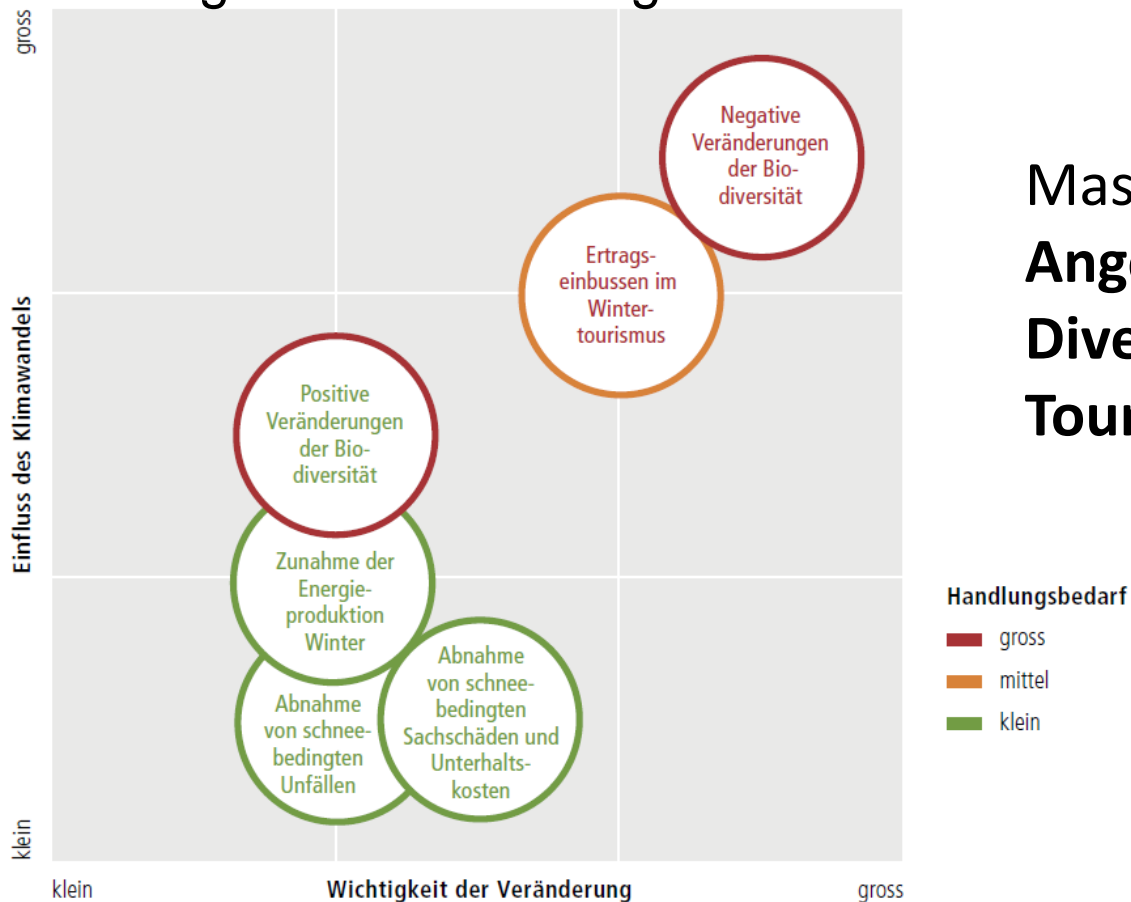
Aktivitäten

13. Zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der touristischen Infrastrukturen beitragen
14. Convenience und Qualität für die Gäste steigern
15. Wiederbelebung des Städte- und Geschäftstourismus unterstützen



Tourismus im Aktionsplan 2020-2025 der Strategie Anpassung an den Klimawandel

Steigende Schneefallgrenze



Massnahme Tourismuspolitik:
**Angebotsentwicklung und
Diversifikation im Schweizer
Tourismus**



Nachhaltigkeit bei Innotour

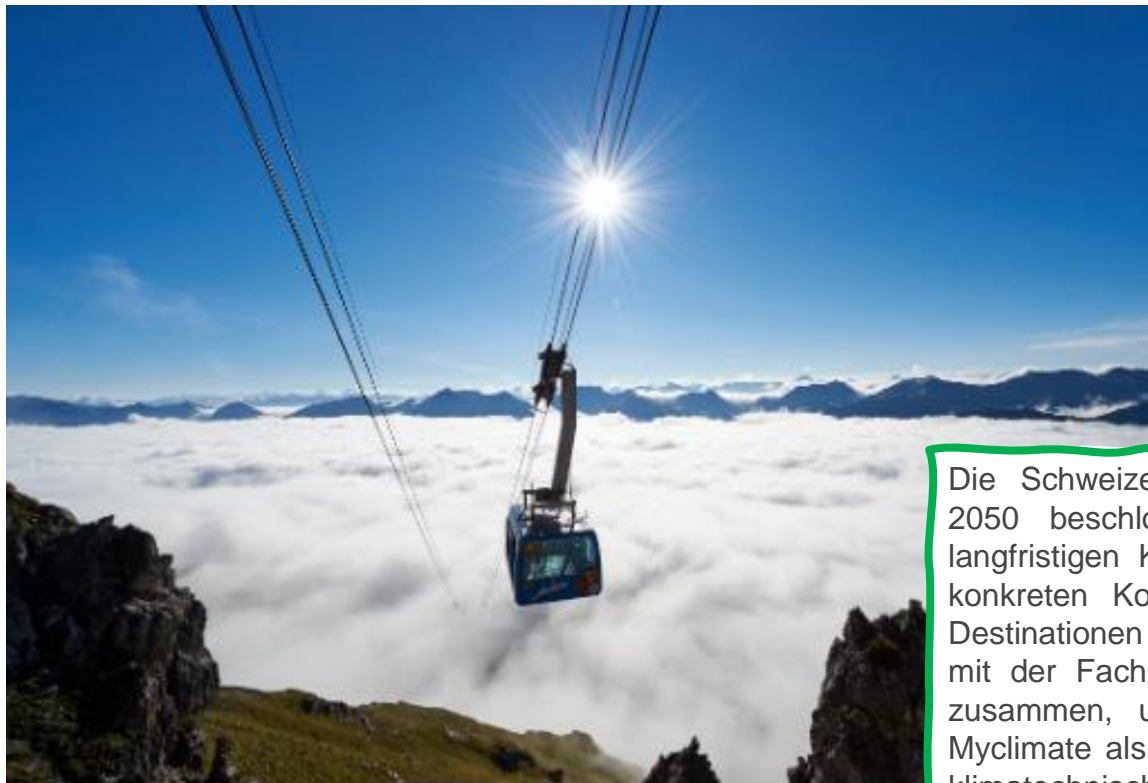


Kompetenzzentrum
Nachhaltigkeit





Klimaneutrale Destinationen



© Arosa Tourismus – Nina Hardegger-MattliET

Die Schweizer Regierung hat Netto-Null für 2050 beschlossen. Bisher gibt es in der langfristigen Klimastrategie der Schweiz keine konkreten Konzepte für den Tourismus. Die Destinationen Arosa und Valposchiavo arbeiten mit der Fachhochschule Graubünden (FHGR) zusammen, um diese Lücke zu schliessen. Myclimate als weiterer Projektpartner bringt die climatechnische Kompetenz in das Projekt.

[Klimaneutrale Destinationen \(admin.ch\)](https://www.admin.ch)

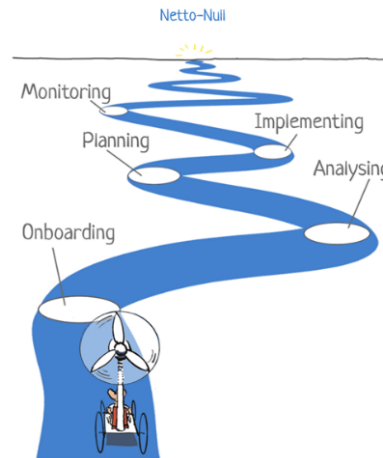


ClimateActions 4 Companies

Schritt für Schritt auf dem gemeinsamen Weg Richtung Netto-Null

Unser Vorgehen im Rahmen des 3-Jahres-Programms

- 1 Onboarding**
Einführung in das Programm
- 2 Analysing**
Bestandsaufnahme und Priorisierung von Themen
- 3 Planning**
Planung der Zielsetzungen und ClimateActions
- 4 Implementing**
Umsetzung der ClimateActions
- 5 Monitoring**
Kontinuierliches Überprüfen und Anpassen



© MYBLUEPLANET

Das Programm ClimateActions 4 Companies ermutigt kleine und mittlere Organisationen, den Weg in Richtung Netto-Null zu gehen. Das Besondere am Programm sind die Einbindung der gesamten Belegschaft und die Zielausrichtung auf Verhaltensänderung.

Die Teilnahme am Programm gibt den teilnehmenden Organisationen die Chance, sich als Vorreiter:innen in den Bereichen Klimaschutz und Klimaneutralität zu positionieren.

[ClimateActions 4 Companies](#)



Responsible Hotels of Switzerland

Die Hotelgruppe Responsible Hotels of Switzerland vereint die Leadbetriebe der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Unsere Mitglieder sind eigenständige, charakterstarke Betriebe an schönen Orten und von hoher Qualität.

[Responsible Hotels of Switzerland](#)



© Schmid, Pelli & Partner AG





Schweiz Tourismus – Swisstainable





Schweiz Tourismus – Kompass Schneemangel



Kompass Schneemangel.

Kick-off Veranstaltung (Wrap-up).
4. Oktober 2023.



Neue Regionalpolitik (NRP)

→ NRP-Nachhaltigkeitskonzept in [DE](#) / [FR](#) / [IT](#).



Neue Regionalpolitik **nrp**
Nouvelle politique régionale **npr**
Nuova politica regionale **npr**
Nova politica regionala **npr**

Regionen fördern – Schweiz stärken



NRP - Interventionslogik Nachhaltigkeit

Bestehendes
anerkennen
und stärken

Sustainable Development Goals



Nachhaltige Entwicklung in der NRP

Schwerpunktthema

Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion

Wirtschaftliche Chancen wahrnehmen!

Fokus der NRP ist und bleibt die wirtschaftliche Entwicklung der ländlichen Regionen und der Berg- und Grenzgebiete!

Schwerpunktthemen

**Klima, Energie, Biodiversität
Chancengleichheit**

Chancen und Synergien nutzen, potenzielle Konflikte mit ökologischen und gesellschaftlichen Zielsetzungen angehen!

Strategie Nachhaltige Entwicklung SNE 2030



Ambitionierte
Akteure
unterstützen



NRP – Solardach Parkplatz Jakobsbad (AI)



Solaranlage der St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG auf dem Parkplatz der Luftseilbahn Jakobsbad. Die Anlage ist in der Lage, den gesamten elektrischen Energiebedarf der Bahn über das Jahr zu decken.

Beitrag zu den Schwerpunktthemen «Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion» und «Klima, Energie, Biodiversität».

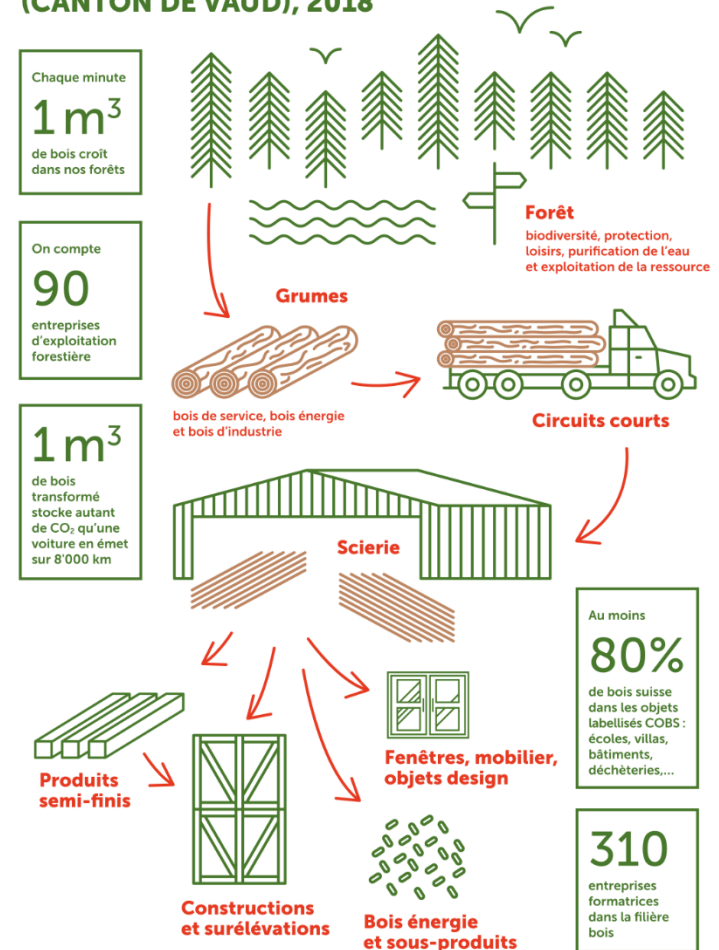


NRP – Förderung Holzwirtschaft (VD)

Das Programm stärkt die regionale Holzbranche mit dem Ziel, die Wertschöpfung aller Produktions- und Verarbeitungsstufen unter Einhaltung der nachhaltigen Bewirtschaftung und Sicherung der natürlichen Ressourcen, zu steigern.

Beitrag zu den Schwerpunktthemen «Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion» und «Klima, Energie, Biodiversität».

LA FILIÈRE BOIS RÉGIONALE (CANTON DE VAUD), 2018





Tourismusstrategie des Bundes



Tourismusstrategie 2021

Halbzeitbilanz 2023/24

Tourismusstrategie 2025



Mögliche Weiterentwicklungen der Aktivitäten im Bereich «Klima»

Klimaanpassung → Reduktion des Klimawandels

Laufende Initiativen:

- I. Revision der Beherbergungsförderung des Bundes**
- II. Grundlagenbericht zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen auf Destinationsebene**
- III. Beitrag zur Umsetzung der Glasgow Declaration**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit